

Donnerstag, 11.09.2025, 18.45Uhr: Infoabend
Prognoseberatung und Abschlüsse der Sekundarstufe I

Studien- und
Berufswahlorientierung

Jahrgang 9 und 10
und Übergang in die SEK II



Themen

- StuBo-Konzept NRW: Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)
- Übergang Schule-Beruf: Aktivitäten JG 9+10
- Prognoseberatung JG 9 + 10
- Abschlüsse Sekundarstufe I
- BO-Infos /Links/ Eltern-Newsletter
- Auf dem Weg zum Abitur: die gymnasiale Oberstufe
- Das Abiturzeugnis
- Abschlüsse und Berechtigungen
- Fragen?



Konzept NRW: Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)

- landesweit koordiniertes System für den Übergang von der Schule in Ausbildung und Studium
- **Ziel:** Frühe Berufsorientierung und Unterstützung der Jugendlichen auf dem Weg zur passenden Berufswahl



Konzept NRW: Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)

- Verbindliche systematische Orientierung ab Klasse 8
- Nahtlose Anschlussperspektive: Schule - Beruf
- Dokumentierte Laufbahnberatung ab Klasse 9
- Individuell: Praxiskurse, Langzeitpraktikum
- KAoA-Star für Schüler*innen mit Handicap

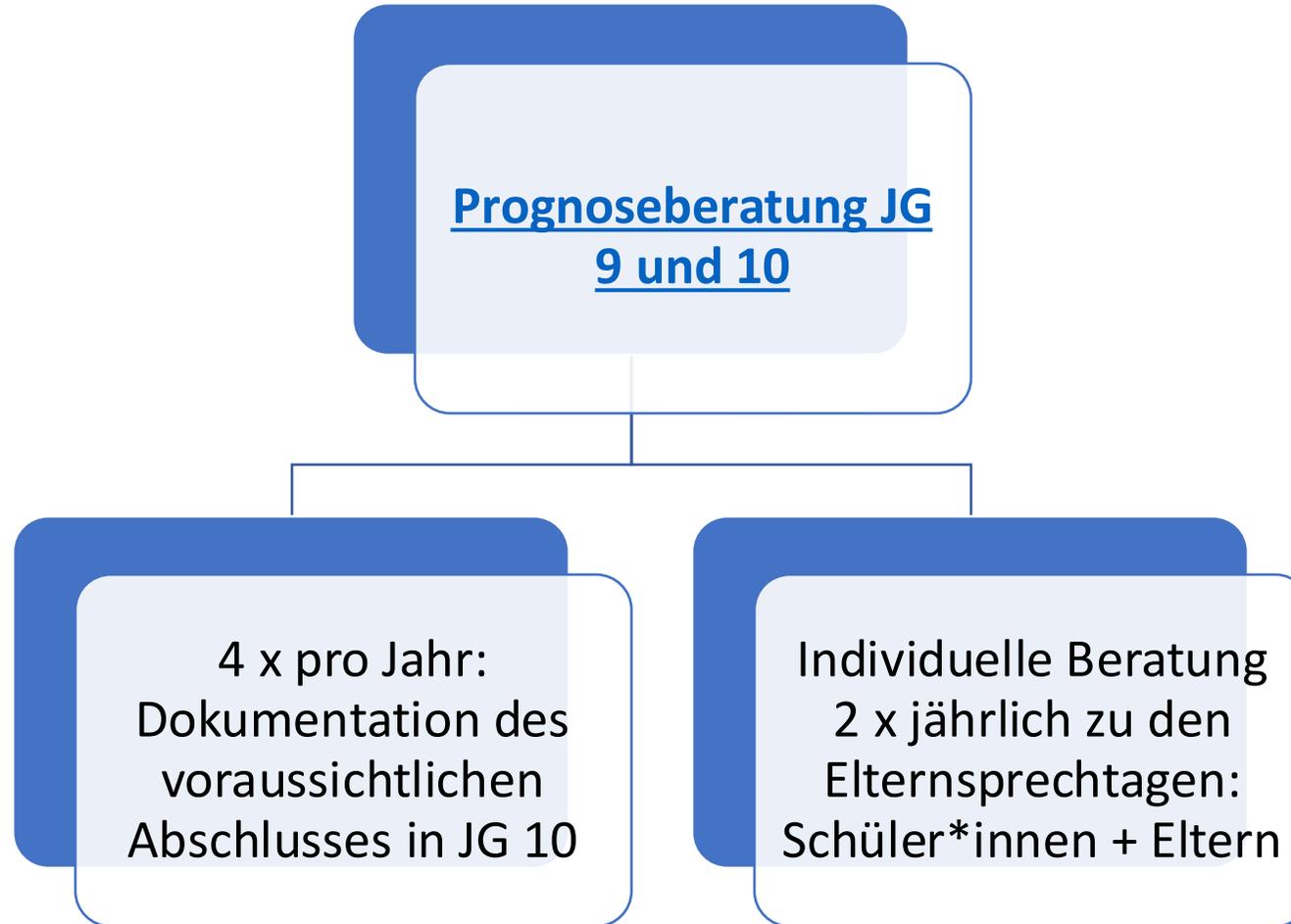


Übergang Schule-Beruf



	Jahrgang 9 „Mein Start ins Arbeits- und Berufsleben“	Jahrgang 10 „ Mein Weg zum passenden (Traum-)Beruf“
Ziele	Vertiefung der Berufswahlorientierung	Entscheidung und Bewerbung
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none">• 3-wöchiges Betriebspraktikum• Berufspraxistage mit Speeddating• Kooperationen mit externen Partnern• Individuelle Beratung:<ul style="list-style-type: none">• u.a. Bundesagentur für Arbeit• NEU: Prognoseberatung	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbungstraining• Berufspraxistag mit Speeddating• Option: Langzeitpraktikum• Individuelle Beratung:<ul style="list-style-type: none">• u.a. Bundesagentur für Arbeit• Prognoseberatung

Prognoseberatung Jahrgang 9 und 10



Prognoseberatung

Dokumentation Laufbahnberatung Klasse 09 Zwischenbilanz der beruflichen Orientierung nach Abschluss der Klasse 09		
Schüler*in:	Klasse:	Klassenlehrer*in:
Quartal I Prognose: A) Besuch der Oberstufe der Heinrich-Böll-Gesamtschule <input type="checkbox"/> B) Besuch einer anderen weiterführenden Schule <input type="checkbox"/> Schule (geplant): C) Aufnahme einer beruflichen Ausbildung <input type="checkbox"/> Betrieb/Unternehmen: D) Sonstiges (z. B. Bundesfreiwilligendienst) <input type="checkbox"/> E) Bisher keine Planung <input type="checkbox"/>		
Beratungsgespräch stattgefunden am	Unterschriften (Sorgeberechtigte; Schüler/in; Lehrer/in)	Inhalte / Zielvereinbarungen
Quartal II Prognose: Quartal III Prognose: Planungen unverändert <input type="checkbox"/> Vereinbarungen umgesetzt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Beratungsgespräch stattgefunden am	Unterschriften (Sorgeberechtigte; Schüler/in; Lehrer/in)	Inhalte / Zielvereinbarungen
Quartal IV Prognose:		

Dokumentation Laufbahnberatung Klasse 10 Planung der beruflichen Orientierung nach Abschluss der Klasse 10		
Schüler*in:	Klasse:	Klassenlehrer*in:
Quartal I Prognose: A) Besuch der Oberstufe der Heinrich-Böll-Gesamtschule <input type="checkbox"/> B) Besuch einer anderen weiterführenden Schule <input type="checkbox"/> Schule (geplant): C) Aufnahme einer beruflichen Ausbildung <input type="checkbox"/> Betrieb/Unternehmen: D) Sonstiges (z. B. Bundesfreiwilligendienst) <input type="checkbox"/> E) Bisher keine Planung <input type="checkbox"/>		
Beratungsgespräch stattgefunden am	Unterschriften (Sorgeberechtigte; Schüler/in; Lehrer/in)	Inhalte / Zielvereinbarungen
Quartal II Prognose: Quartal III Prognose: Planungen unverändert <input type="checkbox"/> Vereinbarungen umgesetzt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
Beratungsgespräch stattgefunden am	Unterschriften (Sorgeberechtigte; Schüler/in; Lehrer/in)	Inhalte / Zielvereinbarungen
Quartal IV Prognose:		



Bedingungen für die Abschlüsse am Ende der Sekundarstufe I

Welche Abschlüsse gibt es im Sek I-Bereich?

- Erster Abschluss nach Klasse 9
- Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 mit dem Vermerk Q



Erster Schulabschluss nach Klasse 9 (ESA)

Hauptfächer: D und M

Nebenfächer: E, WP, übrige Fächer

ESA (§38 APO-SI)	
E-Kurse	keine erforderlich
G-Kurse	4 4 4 4
WP	4
übrige Fächer	alle 4
Hinweise	Eine 5 oder 6 in Französisch oder Spanisch wird nicht gewertet
Zusätzliche E-Kurse	E-Kurs 5 = 4



Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA)

Hauptfächer: D + M + NW (Lernbereichsnote aus PH, BI, CH)

Nebenfächer: E, WP, übrige Fächer

EESA (§38 APO-SI)	
E-Kurse	keine erforderlich
G-Kurse	4 4 4 4
WP	4
übrige Fächer	alle 4
Hinweise:	CH, BI, PH werden zu einer Lernbereichsnote NW zusammengezogen (HAUPTFACH) 5 oder 6 in Spanisch oder Französisch wird nicht gewertet
Zusätzliche E-Kurse	E-Kurs: 5=5



...Fortsetzung zum EESA

Erlaubte Defizite:

Hauptfächer: D, M, NW: 1 x 5 (**oder** 1 x 6)

ODER

Hauptfächer: D, M, NW: alles ok! ABER Nebenfächer: 2 x 5 (oder 1 x 5, 1 x 6)

Für den EESA gibt es keine Ausgleichsregelungen!



D, M, NW: 1 x 6 oder 2 x 5

ODER

Insgesamt ab 3 x 5



Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Hauptfächer: D, M, E, WP

Nebenfächer: CH, übrige Fächer

MSA (§40 APO-SI)

E-Kurse	2 x 4
G-Kurse	2 x 3
WP	4
übrige Fächer	alle 4, 2 x 3
Hinweise	Alle zusätzlichen E-Kurse müssen 4 sein.



...Fortsetzung zum MSA

Erlaubte Defizite

Hauptfächer:	1 x ausgleichen (untereinander)
Nebenfächer:	1 x 5 (oder 1 x 6) ohne Ausgleich
ODER	
Hauptfächer:	alles OK
Nebenfächer:	1 x ausgleichen UND 1 x 5 oder 1 x 6 ohne Ausgleich



D, M, E: G-Kurs ODER E-Kurs 6



Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (MSA-Q)

(für den Besuch der gymnasialen Oberstufe)

Hauptfächer: D, M, E, WP

Nebenfächer: CH, übrige Fächer

MSA-Q (§40 APO-SI)

E-Kurse	3 x 3
G-Kurs	2
WP	3
übrige Fächer	alle 3
Hinweise	Alle zusätzlichen E-Kurse müssen 3 sein.



...Fortsetzung zum MSA-Q

Erlaubte Defizite

Hauptfächer: 1 x ausgleichen (untereinander)
Nebenfächer: bis zu 3 x 4
ODER
Nebenfächer: 2 x 4 UND 1 x 5 jeweils mit Ausgleich



D, M, E: G-Kurs 4 UND E-Kurs 6



Weitere Infos/ Links

- Homepage der HBGB: <https://www.hbgb.de>
=> *Berufswahlorientierung in der SEK I und SEK II*
- <https://planetberuf.de/schuelerinnen/meinwegzumberuf>
- <https://www.bo-brs.de>



Netzwerk für Eltern : Eltern-Newsletter



Sie möchten Ihr Kind bei der Beruflichen Orientierung unterstützen und nichts verpassen, wenn es Neuigkeiten zur Berufsorientierung gibt?

Mit dem Eltern-Newsletter sind Sie immer über alle Neuigkeiten in der Region informiert. Registrieren Sie sich jetzt hier:



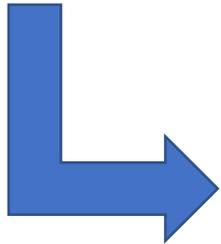
<https://www.bo-brs.de/eltern-newsletter>



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (Jgst. 11)

- Inhaltliche und methodische Einführung in die Oberstufe
- Wahl von Vertiefungsfächern möglich
- Zentrale Klausuren am Ende der EF (in Mathematik und Deutsch)
- Zweiwöchiges Betriebspraktikum/Berufsvorbereitung (Workshop I und II)
- Kennenlernfahrt (im Oktober/November)
- Methodentraining (in den zwei Wochen VOR den Sommerferien)
- Möglichkeit der Teilnahme an der Skifreizeit (Januar)



Qualifikationsphase 1 (Jgst. 12)

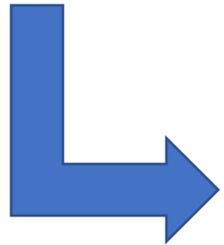
- Unterricht in Grund- und Leistungskursen
- Vorbereitung auf das Abitur
- Facharbeit oder Projektkurs mit Dokumentation
- Berufsvorbereitung (Workshop III)
- Leistungen der Q 1 gehen in die Abiturnote ein.
- Studienfahrt (April)
- Wahl von Vertiefungsfächern möglich



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Qualifikationsphase 2
(Jgst. 13)

- Unterricht in Grund- und Leistungskursen
- Vorbereitung auf das Abitur
- Berufsvorbereitung (bei Bedarf weitere Tagespraktika)

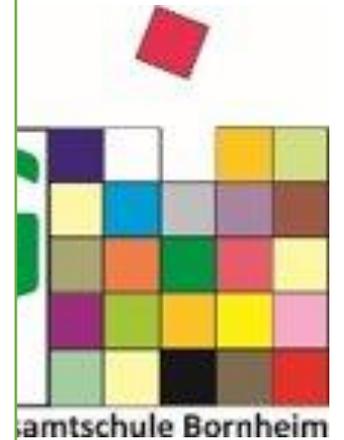
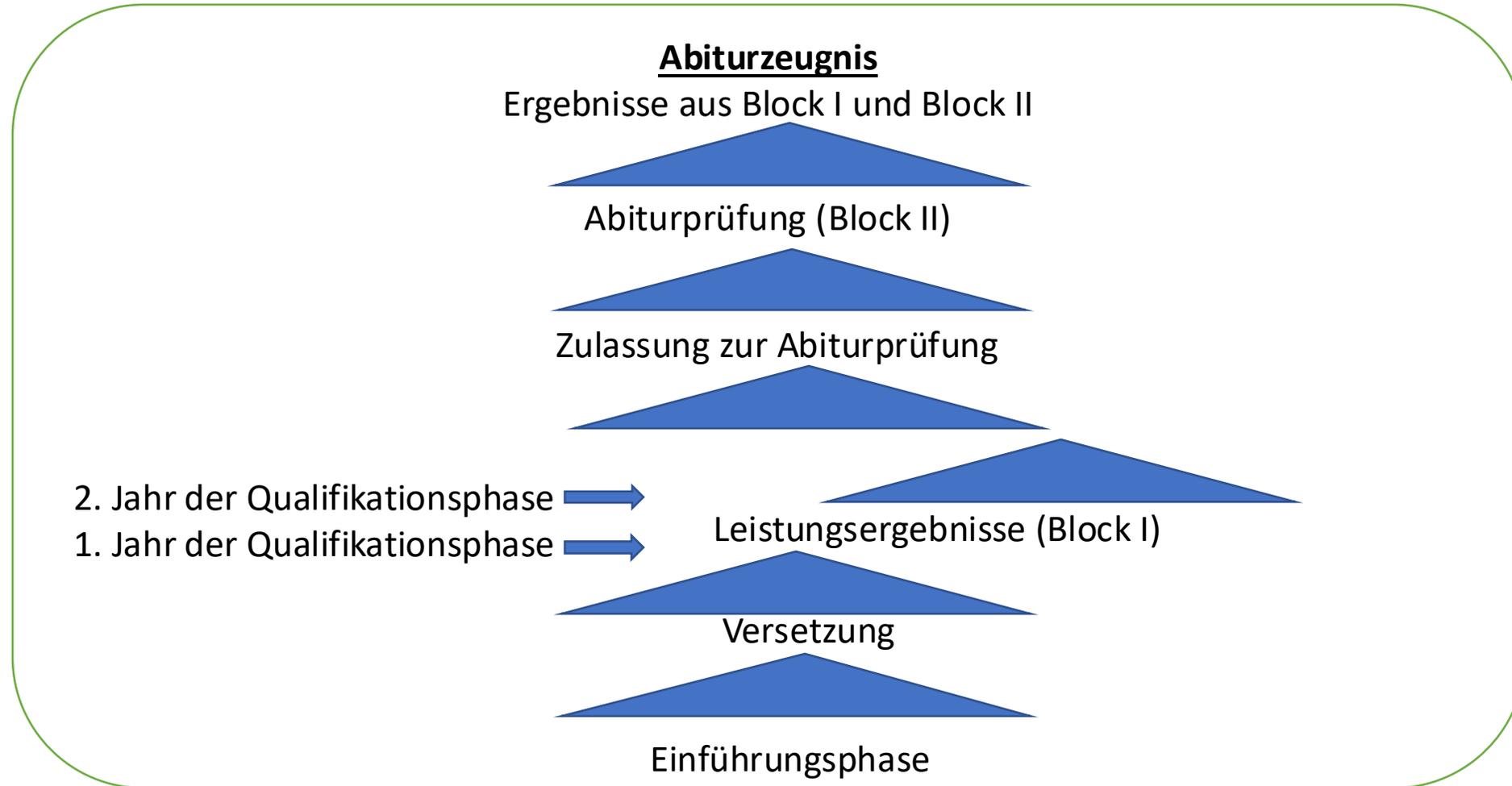


Abiturprüfung

- Zwei Leistungskursklausuren
- Eine Klausur im 3. Abiturfach
- Eine mündliche Prüfung im 4. Abiturfach
- Abiturnoten zählen fünffach



Das Abiturzeugnis – Berechnung der Abiturnote



Gesamtschule Bornheim

Abschlüsse und Berechtigungen

1. Fachhochschulreife

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife am Ende der Jahrgangsstufe 12
- Die Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn zusätzlich eine Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder ein einjähriges gelenktes Praktikum nachgewiesen wird.
- Berechtigt zum Studium an Fachhochschulen



2. Allgemeine Hochschulreife – Abitur nach erfolgreicher Beendigung der Q2

- Berechtigt zum Studium an Universitäten

Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe

-2-wöchiges Praktikum: nach Möglichkeit in einem Beruf, für den das Fachabitur oder Abitur notwendig ist. (2 Wochen vor dem Halbjahreszeugnis Januar/Februar der EF)

-5 Praxistage: Tagespraktika

-3 Workshoptage:

=> **Standortbestimmung**: Rückblick auf Erworbenes und Ausloten erster Möglichkeiten

=> **Entscheidung I**: konkrete Vorstellungen der Berufswelt entwickeln

=> **Entscheidung II**: Fähigkeiten stärken, auf der Grundlage des bisherigen Berufs- und Studienorientierungsprozesses eigenverantwortlich und zielbewusst Entscheidungen zu treffen.

- Einmal monatlich Berufsberatung möglich.



Talentscouting der Universität Bonn

Seit dem Schuljahr 24/25 nehmen wir als einzige Schule zwischen Köln und Bonn am NRW-Talentscouting-Programm teil.

*"Das NRW-Talentscouting ist ein Programm, in dem motivierte und leistungsbereite Schüler*innen eine langfristige und ergebnisoffene Beratung und Begleitung erfahren, sodass nicht mehr soziale Ungleichheiten, sondern die jungen Menschen selbst entscheiden, welchen Bildungsweg sie einschlagen möchten."*

(Quelle: Uni Bonn / Talentscouting)



Talentscouting der Universität Bonn

Ziele des Programms:

- Förderung von Diversität, Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit
- Verbesserung von Zugängen zu (akademischer) Ausbildung
- Aufbau von Netzwerken
- Aufbrechen der geschlechterspezifischen Berufswahl
- Abbau von sozialen Selektionsmechanismen
- Erkenntnis und Entfaltung der individuellen Fähigkeiten und Potenziale
- Passung zwischen persönlichen Vorstellungen, schulischen Leistungen und nachschulischem Bildungsweg finden

Fragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!